



Quelle: OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2022 (2022), Tabelle C4.1.

„Länder investieren in Bildung, um u. a. das Wirtschaftswachstum zu stärken, die Produktivität zu steigern, die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung zu fördern sowie soziale Ungleichheiten zu verringern.“

OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2022 (2022), S. 326.

Österreichs Wirtschaftskraft ist eine der weltweit höchsten. Basis dafür war ein leistungsstarkes Bildungswesen, das bis zur Jahrtausendwende Priorität bei der Budgetpolitik genoss. Die Fehlentwicklung der letzten beiden Jahrzehnte stoppen!

Mag.^a Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

gudrun.pennitz@oepeu.at